

Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle, Moskauer Str. 4a,
51373 Leverkusen

Stadt Leverkusen - Fachbereich
Recht und Vergabestelle
Moskauer Str. 4a
51373 Leverkusen

Fax
+49 2144065532
Email
vergabestelle@stadt.leverkusen.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
2025-0179

Telefon
+49 2144063080

Datum
11.07.2025

**2025-0179, Gutachterleistungen zur Berechnung der sozioökonomischen und
ökologischen Kosten des geplanten Autobahnausbaus in Leverkusen
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine
Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und
Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	28.08.2025 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	26.09.2025
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	08.10.2025
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	31.12.2026
Liefer- / Leistungsort	Dezernat V - Planen und Bauen Moskauer Str. 4a 51373 Leverkusen DE

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender
Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Keine

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses
Schreibens.

Nebenangebote werden zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform oder mit fortgeschrittener Signatur oder mit
qualifizierter Signatur einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 18.08.2025 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "VMP Rheinland" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für dieses Verfahren stehen ausschließlich im Internet auf der Seite des Vergabemarktplatzes Rheinland unter <https://www.vmp-rheinland.de> kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung. Die Anforderung von Unterlagen bei der Auftraggeberin ist nicht möglich.

Unterlagen, die die Auftraggeberin / der Auftraggeber über den Verein für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. bzw. über das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) abrufen kann, müssen nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifikationsnummer an.

Bitte achten Sie darauf, dass die Unterlagen den inhaltlichen Anforderungen der Ausschreibung entsprechen. Eine Nachforderung inhaltlich nicht ausreichender Nachweise (z.B. Deckungssumme der Haftpflichtversicherung entspricht nicht den geforderten Summen, Referenzen entsprechen nicht den Anforderungen) ist ausgeschlossen.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Formblatt 233 VHB Bund Nachunternehmerleistungen.pdf
VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx
VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer- _Dienstleistungen 07-2019.docx
Leistungsbeschreibung 2025-0179.pdf
Entwurf Werkvertrag blanco2025-0179.pdf
Hinweis zur elektronischen Angebotsabgabe_Stand 22.05.2025.pdf
Bedingungen und Hinweise zur Angebotsabgabe_Stand 22.05.2025.pdf
Bewertungsmatrix 2025-0179.pdf
Formblatt-Angebot-von freiberuflichen Leistungen 2025-0179.pdf

VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- EE Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt "Eigenerklärung Eignung" oder Nachweis einer Präqualifikation
- Erklärung Bietergemeinschaft (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft gemäß den Anforderungen aus § 13 EU VOB/A, § 13 VOB/A bzw. § 43 VgV, § 32 UVgO
- Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen - Eignungsleihe (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe); sofern die Bietenden nicht über die erforderlichen Mindestanforderungen verfügt, besteht die Möglichkeit, Kapazitäten eines Unternehmens oder mehrerer anderer Unternehmen in Form einer Eignungsleihe in Anspruch zu nehmen, um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllen zu können. In diesem Fall ist das Formular 235 VHB Bund ausgefüllt MIT ANGEBOT einzureichen. Die Benennung einer Eignungsleihe im Nachhinein ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss.
- Nachweis zur Eigenschaft als bevorzugte Bieterin / bevorzugter Bieter bzw. Bewerberin / Bewerber: Bevorzugte Bieter im Sinne des Erlasses "Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge" vom 29.12.2017 sind anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (§ 219 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) und Blindenwerkstätten (§ 226 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) sowie Inklusionsbetriebe im Sinne der §§ 215, 224 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch. Gleiches gilt für Einrichtungen in anderen Staaten, die nach den dort geltenden rechtlichen Bestimmungen mit den vorgenannten Einrichtungen vergleichbar sind.
- Präqualifizierungsnummer/-bescheinigung (sofern vorhanden): Unterlagen, die die Auftraggeberin / der Auftraggeber über den Verein für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. bzw. über das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) abrufen kann, müssen nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer sowie Ihren Zugangscode an.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung zur Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung Liefer- und Dienstleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über die in der Auftragsbekanntmachung möglicherweise geforderten Mindeststandards genannten Deckungssummen abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht.
- Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (national) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den (Gesamt-)Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Die Angabe ist im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" einzutragen. Ein gegebenenfalls geforderter Mindestjahresumsatz netto ist den Mindestanforderungen, welche der Bekanntmachung zu finden ist, zu entnehmen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung ob und wenn ja welche Auftragsteile an Nachunternehmen vergeben werden sollen (Leistungsbenennung) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung,

ob die Unternehmerin / der Unternehmer Teile des Auftrages unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (sofern von der Bieterin / vom Bieter beabsichtigt, ist das Formular 233 VHB Bund ausgefüllt einzureichen; sofern weder eine Erklärung noch das vorgenannte Formular eingereicht werden, wird davon ausgegangen, dass die Unternehmerin / der Unternehmer keine Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt)

- Nachweis der fachlichen Qualifikation: Nachweis der fachlichen Qualifikation und Kompetenzen mit einer Kurzdarstellung des Projektteams mit Angaben zur Funktion und Qualifikation
- Referenzangaben Liefer- und Dienstleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (gegebenenfalls festgesetzte Mindestanforderung sind unter der entsprechenden Überschrift der Auftragsbekanntmachung aufgeführt).

Sonstige Unterlagen

- Anzahl ggf. zusätzlicher Abstimmungs- und Präsentationstermine sowie Erläuterung der Abrechnung zusätzlicher Termine mit Angabe je EUR netto/Termin
- Formblatt Angebot von Freiberuflichen Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vollständig ausgefülltes und mit einer Angebotssumme versehenes Formblatt Angebot von Freiberuflichen Leistungen
- Leistungsverzeichnis: Tabellarische Beschreibung der einzelnen Leistungen, Kostenpunkte und Zeitaufwand je Leistungspunkt (Modul), netto, zzgl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer
- Projektkonzeption mit Anforderung gem. Leistungsbeschreibung (Darlegung der methodischen und inhaltlichen Bearbeitung, Bearbeitungsdauer und -beginn)
- Stundensätze der Projektverantwortlichen (Projektleitung und -bearbeitung) für unvorhergesehene Leistungen.
- Vorschlag zur Beteiligung der Fachbereiche/Akteure zu den vorgesehenen Präsentationsterminen inklusive deren Abrechnung mit Angabe in Euro/netto/Termin;

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formular "Abfrage Unternehmensdaten für Eignungsprüfung" (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für die tiefergehende Eignungsprüfung (zum Beispiel das Einholen einer Wettbewerbsregistrauskunft) hat die Bieterin / der Bieter die erforderlichen Angaben im Formular "Abfrage Unternehmensdaten zur Eignungsprüfung" einzutragen.
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden sollen, ist von dem Bieter / von der Bieterin nachzuweisen, dass ihm / ihr die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen. Für die Verpflichtungserklärung ist das Formblatt VHB 236 - Verpflichtungserklärung Teilleistungen durch andere Unternehmen - von den betreffenden Unternehmen unterschrieben einzureichen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle (national) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Zur Bestätigung der Eintragung des Bieters / der Bieterin in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ist als Nachweis die Gewerbeanmeldung, ein Handelsregistrauszug, die Eintragung

in der Handwerksrolle oder die Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bestätigung des Umsatzes des Unternehmens (Liefer- und Dienstleistung) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz und ggf. über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags vorzulegen; eine solche Erklärung kann höchstens für die letzten 3 Geschäftsjahre verlangt werden und nur, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.
- Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes / Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes / Bescheinigung in Steuersachen zum Nachweis, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Nachweis zur Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung national (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis des Bestehens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den in der Auftragsbekanntmachung gegebenenfalls geforderten Deckungssummen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung zum Nachunternehmenseinsatz (namentliche Benennung) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, welche Nachunternehmen (namentliche Benennung) die Unternehmerin / der Unternehmer mit Teilen des Auftrages zu unterbeauftragen beabsichtigt (sofern von der Bieterin / vom Bieter beabsichtigt ist das Formular 233 VHB Bund um die Namen der Nachunternehmen zu ergänzen)